

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rund 7 Stunden dauert die Montage eines Traktors und alle 23 Minuten verlässt ein Traktor das Fliessband. Beeindruckend war auch die ruhige und überlegte Arbeitsweise unter den Arbeitern und den rund 600 Lehrlingen.

Die Besichtigung der Steyr-Werke mit dem Motorprüfstand, der Elektro- und Energieabteilung wurde uns allen zu einem echten Erlebnis.

Kein Wunder, wenn die bekannte Zielscheibe zur Schutzmarke der Steyr-Produkte wurde, welche sich weltweit jeden Tag von neuem bewähren.

Der Firma Rapid und dem Reiseleiter, Herr Rüfenacht, möchte ich im Namen aller Teilnehmer herzlich danken. Besten Dank natürlich auch der Firma Steyr, vor allem Herrn Bär, für die sehr gute Führung und Betreuung während unseres Aufenthaltes in Steyr.

Michel Jos., Baar

Zwei neue Broschüren des (SHEV)

Häuser zum gernhaben

wwi / Neben der landschaftlichen Vielfalt verfügt die Schweiz auch über einen grossen Reichtum an Haustypen. In der Absicht Verständnis und Liebe für die Vielfalt und Schönheit traditioneller Häuser zu wecken oder zu verstärken, hat der Schweizerische HauseigentümERVERBAND (SHEV) zwei reich illustrierte Broschüren mit dem Titel «Haustypen der Schweiz» aufgelegt.

Haustypen der Schweiz

Die beiden Broschüren «Haustypen der Schweiz», Band 1 Bauernhäuser und Band 2 Bürgerhäuser, zielen darauf ab, das Interesse an der schweizerischen Baukultur zu fördern und die Gedanken des Denkmal- und Heimatschutzes zu erweitern und zu vertiefen. Die Publikationen dienen auch als Führer und Begleiter durch die Schweiz und geben dem Leser in leicht verständlicher Art Einblick in das schweizerische Bauschaffen.

Band 1 Bauernhäuser

Bei den Bauernhäuser handelt es sich um ein ausserordentlich reiches Kulturgut, was schon die mannigfaltigen Typen belegen. Obwohl die moderne Hausforschung eher davon absieht, typische Hausformen mit den Gebietsbezeichnungen in Verbindung zu bringen, ist in Band 1 der Versuch unternommen worden, die Bauernhäuser aus elf verschiedenen Regionen der Schweiz vorzustellen. Dabei werden die elf bedeutendsten Haustypen vom Appenzellerland bis zum Genfersee mit Wort und Bild erläutert, wobei architektonische und volkskundliche Momente im Vordergrund stehen. Dargestellt werden auch die Hauptkonstruktionen und Merkmale der wichtigsten Bauernhaustypen. Von grossem Interesse ist ebenso das Kapitel über das Wohnen in Häusern sowie die Uebersichtskarte der bauerlichen Haus- und Hofformen.

Band 2 Bürgerhäuser

Mit dem Band 2 Bürgerhäuser eröffnet sich dem Leser eine erstaunlich vielfältige Hauslandschaft. In diesem Band wird vor allem die Entwicklung aufgezeigt, welche das Bürgerhaus in den letzten 600 Jahren durchgemacht hat. Es geht dabei weniger um eine vollständige Typologie der Bürgerhäuser, sei es in der Stadt oder auf dem Land, vielmehr werden wichtige Akzente seiner Entwicklung dargestellt. Als Gliederung dient die Aufteilung in das einfache und reiche Bürgerhaus, das Bürgerhaus auf dem Lande sowie Pfarr- und Arzthäuser. Stilistisch werden die Objekte in der Reihenfolge Gotik – Renaissance – Barock – Klassizismus vorgestellt, wobei zu beach-

Buchbesprechungen

Norbert Wein

Geoökologie und Umweltprobleme

128 Seiten. Broschiert. Fr. 11.80

Bestellnummer 7472

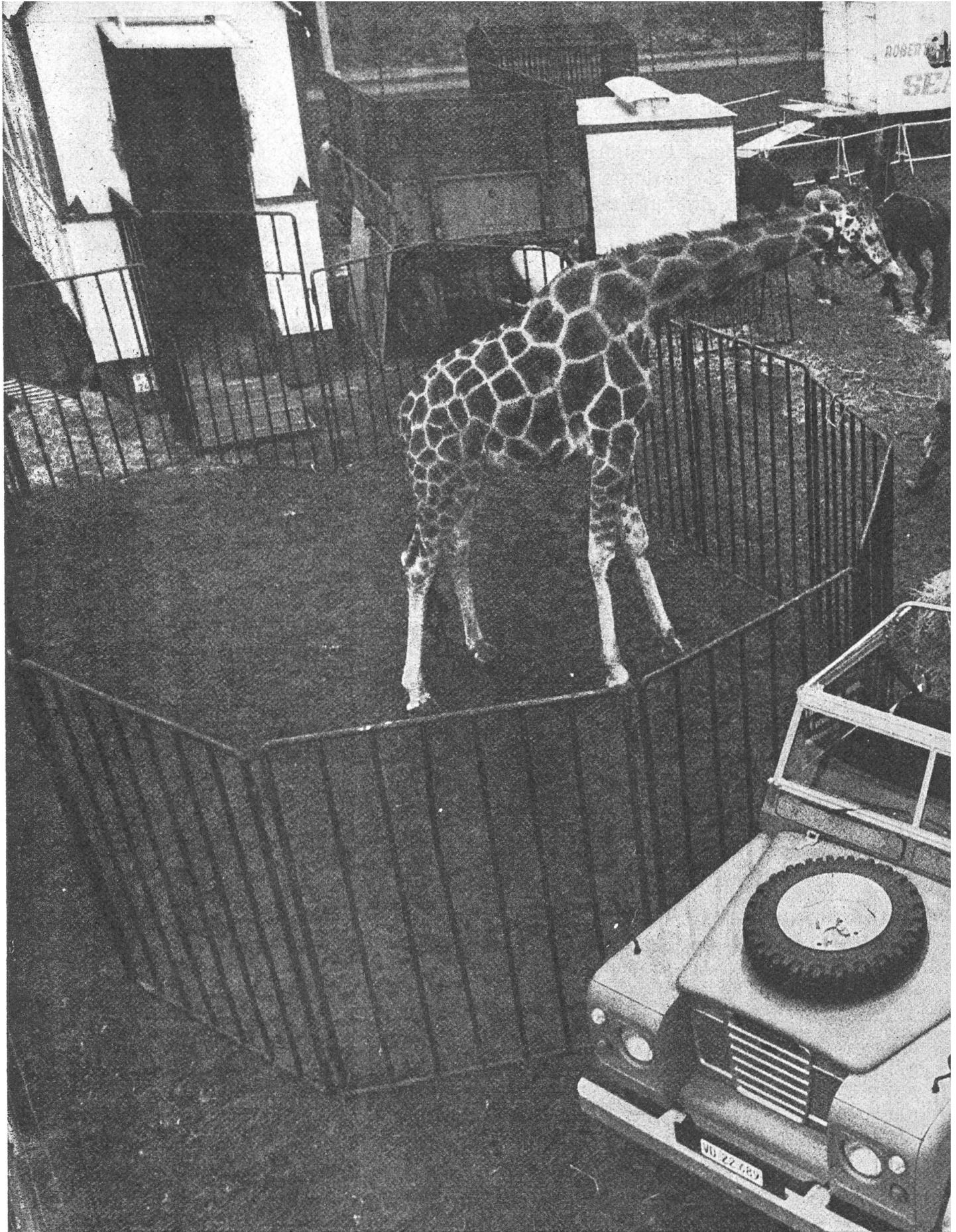
Erscheinungstermin: Februar 1981

Einsatz: Sekundarstufe II

Ziel dieser Materialsammlung ist es, den Schülern der oberen Klassen ökologisches Verständnis und ein wissenschaftlich fundiertes Umweltbewusstsein zu vermitteln. Ausgehend von Begriffsbestimmungen und den unerlässlichen wissenschaftlichen Grundlagen werden ökologisch instruktive Beispiele aus fast allen Teilen der Erde behandelt, d. h. die geoökologischen Zusammenhänge erarbeitet und die Auswirkungen menschlicher Eingriffe in den Naturhaushalt analysiert. Durch die bewusste Herausstellung der Rolle des Menschen (aktiv wie passiv) gewinnen die Beispiele an Aktualität und Brisanz. Der Schüler soll zu einer differenzierten, kritischen Haltung gegenüber Umweltproblemen geführt werden und erkennen, dass das technisch «Machbare» allein zu Fehlentwicklungen führen kann, wenn die Massnahmen nicht als Eingriff in meist labile Ökosysteme gesehen werden.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder bei Verlag Sauerländer, Postfach, 5001 Aarau.

(Fortsetzung auf Seite 674)



Informationscoupon

SL

Bitte senden Sie mir Ihren ausführlichen Farbprospekt über:

- Typ 88 und 109 Verzeichnis der Vertretungen
 Typ 109 V8 Preisliste

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Einsenden an: Streag AG, Badenerstr. 600, 8048 Zürich

Typ 88
4-Zylinder-Motor, 2282 ccm,
51,5 kW (70 PS) DIN,
Fr. 24300.- bis 26900.-

Typ 109
4-Zylinder-Motor wie Typ 88,
Fr. 28300.- bis 29900.-

Typ 109 V8
V8-Motor, 3528 ccm, 67,7 kW
(92 PS) DIN, permanenter
Allradantrieb,
Fr. 29900.- bis 32100.-

Pick-up mit Blache



Hardtop



Stationswagen



Blachenverdeck





Feld-, Wald- und Wiesen-Rover.

In einem Zirkusunternehmen geht selten alles nach Plan. Eine Giraffe frisst über den Zaun, der Wassergraben muss vertieft werden und das Heu braucht dringend ein neues Zeltdach. Überraschungen sind an der Tagesordnung.

Der Land-Rover mit seinem breiten Typenprogramm wird den vielfältigsten Aufgaben gerecht. Er eignet sich bestens für alle möglichen Um- und Einbauten. Sein verwindungssteifes Rahmenchassis, seine rostfreie Leichtmetallkarosserie, erprobte 4- und 8-Zylinder-Motoren und eine durchdachte Aufhängung garantieren für Langlebigkeit und Sicherheit. Mit einer Nutzlast von über 1000 kg*, einer Anhängelast bis zu 6 Tonnen, mit Allradantrieb, Reduziergetriebe und Differential sperre beim V8 kommt der Land-Rover praktisch nie in Schwierigkeiten.

Natürlich bietet er auch viel Platz und Bedienungskomfort für Fahrer und Mitfahrer. Nicht umsonst ist er seit Jahren in der Schweiz die Nr.1 der zivilen Geländefahrzeuge. Überzeugen Sie sich davon ganz einfach mit einer Probefahrt.

Import: Streag AG
Badenerstrasse 600, 8048 Zürich
Tel. 01-541820



(Fortsetzung von Seite 671)

ten ist, dass die Uebergänge von der einen zur anderen Formensprache gerade bei Bürgerhäusern oft fliessend sind.

Die beiden Publikationen können beim SHEV, Mühlbachstrasse 70, Postfach, 8032 Zürich, bezogen werden.

Haustypen der Schweiz

Band 1: Bauernhäuser, Autor: F. Hauswirth, Format: 17 x 18 cm, 88 Seiten, 58 Bilder auf Kunstdruckpapier, zum Preis von Fr. 9.50 + Versandspesen.

Band 2: Bürgerhäuser, Autor: F. Hauswirth, Format: 17 x 18 cm, 120 Seiten, 83 Bilder auf Kunstdruckpapier, zum Preis von Fr. 13.50 + Versandspesen.

Aus den Sektionen

Sektion Aargau

Mähdrusch-Richtansätze für die Ernte 1981

Die nachstehenden Preise sind berechnet auf der Basis von Fr. 1.20 pro Liter Diesel-Treibstoff. Sie sind etwas höher als 1980 und entsprechen nicht überall den Richtansätzen des SVLT (s. Nr. 8/81, S. 536).

Weizen, Gerste, Hafer	Fr. per Are
Korn, Roggen, Ackerbohnen	Fr. 3.30
Raps	Fr. 3.60
Getreidestrohzerkleinerung mit angebautem Häcksler	Fr. 3.60
Mais	Fr. —.50
Mais inkl. Strohzerkleinerung in einem Arbeitsgang	Fr. 4. —
Maisstrohzerkleinerung (Häcksler oder Zerreißer in Miete) ohne Zugkraft	Fr. 4.70
Corn-Cob-Mix, inkl. Stroh- zerkleinerung in einem Arbeitsgang	Fr. —.70
Pflücken von Maiskolben	Fr. 3.80 bis 4.30

Zuschläge

Für Lagergetreide, Hanglagen und Hangmähdrescher, verunkrautete Bestände, kleine Parzellen und Absacken müssen entsprechende Zuschläge berechnet werden. Fr. –.20 bis –.80 per Are.

In Gebieten der Hang- und Uebergangszone müssen Hangzuschläge berechnet werden.

Hartballenpressen

(Ballen mit Rücksicht auf Ladebreite und Handel 90 cm lang)

Pressen inkl. Garn,
mit Traktor pro Balle Fr. —.65
bis Fr. —.75

Presse in Miete inkl.
Garn ohne Traktor pro Balle Fr. -55

Aufruf

Auf allen Feldern die grösseren Steine und Fremdkörper auflesen, denn der Landwirt (Seine Haftpflichtversicherung) ist haftbar!!

5604 Henschiken, den 18. Juni 1981

AVLT

Lohnunternehmer Mähdrescherbesitzer

Sektion Beider Basel

Aktive Landtechnik in beiden Basel

Einen überaus guten Besuch wies die Generalversammlung des Verbandes für Landtechnik beider Basel und Umgebung im Gasthof Rössli in Augst auf, die unter dem Vorsitz von Verbandspräsident Karl Schäfer stattfand. Im Mittelpunkt der Tagung standen der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden sowie zwei interessante Referate über das Erdöl und über die Verwendung der Sonnenenergie in der Landwirtschaft, insbesondere im Bereich der Heubelüftung. Innerhalb seiner Grussadresse konnte der Vorsitzende die beiden Referenten, den Präsidenten des Landwirtschaftlichen Vereins Baselland, Walter Hofer, Gemeinderat